

WISSENS WERTE.

Autorenlesung

Heute, im Jahr 1999, ist der Klimawandel für die Wissenschaft längst eine Tatsache. Leider ist diese Tatsache noch immer nicht bis zur Politik vorgedrungen«, stellt Professor Rindeck grimmig fest. Aber wissenschaftlich fundierte Aufklärung passt schlecht zwischen zwei Werbeblöcke, wie soll sich da etwas ändern?

Hamburg im November: Wir schreiben das Jahr 1999. Die Meteorologin Dr. Nikola Rührmann arbeitet am Hamburger Geomatikum in einem Klimaforschungsprojekt. Nikola Rührmann, jugendliche Heldin des rasanten Debüt-Krimis »Freitags isst man Fisch«, überredet ihren Chef, sich auf die »Wetterwette« des Fernsehmeteorologen Franz Seeler einzulassen. Sie selbst übernimmt den Spezialauftrag, den verschollenen Computerexperten aufzustöbern. Also braust »Nik« auf ihrer Karre oder in Freund Christians Großraumtaxi durch die regengrau triefende Hafenstadt, lässt sich nebenbei auf ein Blind Date ein – und bezahlt ihre Neugier mit Beulen, Schrammen und Illusionsverlust ...

Nik ist die hartgesottene, spontane Chronistin einer Generation. Hamburg, die »Stadt der Gegensätze«, ist ihr Terrain, das sie forsch durchstößt und von dem sie erzählt. Wieder legen Bohnet Pleitgen eine packende Momentaufnahme vor, die mitreißend unterhält, ohne die Widersprüche unter den Teppich zu kehren, und mit einem Augenzwinkern den Geist der ausklingenden Neunziger heraufbeschwört.



Kein Durchkommen

Der zweite Nikola Rührmann-Krimi

Es lesen die Autoren

**Ann-Monika Pleitgen und
Dr. Ilja Bohnet**

26. Januar 2011 | 17:00 Uhr

DESY | Platanenallee 6 | 15738 Zeuthen | Lesesaal 2L37
Eintritt frei

Beschleuniger | Forschung mit Photonen | Teilchenphysik

Deutsches Elektronen-Synchrotron
Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft

